EIN SCHULWALD ENTSTEHT IN BURGWEDEL

Veröffentlicht am 24.02.2022 um 18:00 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

6.200 Bäume warten darauf, vom 7. bis zum 10. März
2022 von rund 1.000 Schülerinnen und Schülern der vier kooperierenden Schulen aus Burgwedel mit der "Stiftung Zukunft Wald" gepflanzt zu werden. Im Herbst folgt dann die zweite Pflanzung des Waldrands mit 1.600 Sträuchern.

Vier Schulen - Ein Wald

Die Integrierte Gesamtschule Burgwedel und die Grundschulen Großburgwedel, Kleinburgwedel und Wettmar engagieren sich dieses Schuljahr gemeinsam mit der Pflanzung und Pflege eines 0,87 Hektar großen Schulwaldes, inklusive eines grünen Klassenzimmers. Die "Stiftung Zukunft Wald", seit 2011 erfolgreich in nachhaltigen Schulwaldprojekten in Niedersachsen, kooperiert dabei mit den vier Schulen und der Stadt Burgwedel, die die Fläche für den neuen Wald zur Verfügung stellt.Der Schulleiter der IGS Burgwedel, Dr. Marco Gerhard Schinze-Gerber, dazu: "Das erste Gespräch zum Schulwald fand im Spätsommer 2019 bei unserem Schulfest mit dem damaligen Bürgermeister Axel Düker statt. Von der Idee war die Schulgemeinschaft der IGS, die auch Umweltschule ist, sofort begeistert. Dass nun weniger als drei Jahre später dieses tolle Projekt, trotz Coronaverschiebung, realisiert wird, freut mich sehr." Schulleiterin Sandra Müller-Herzberg von der Grundschule Wettmar ergänz: "Als Umweltschule war für die Grundschule Wettmar eine Beteiligung an dem Schulwald-Projekt von Anfang an unumstritten. Allerdings hatten wir zunächst nur für die Kinder der Umwelt-AG die aktive Teilnahme geplant. Je mehr wir uns mit dem Thema beschäftigt haben, umso begeisterter waren wir und sind nun froh, dass alle Kinder unserer Schule dieses unvergessliche Erlebnis erfahren dürfen. Da der Weg für die kurzen Beine zu weit und dann womöglich die Kraft aufgebraucht wäre, hat uns die Stiftung einen Bus zur Verfügung gestellt, der die Jahrgänge einzeln zum Schulwald und zurück zur Schule bringt. Dafür sind wir sehr dankbar. Wir sind stolz, zusammen mit Kindern anderer Burgwedeler Schulen einen neuen Wald in unserer Region für unser Zukunft zu schaffen."Von der Grundschule Kleinburgwedel sagt Schulleiterin Anna-Marie v. Badewitz: "Die Grundschule Kleinburgwedel freut sich, an der Pflanzaktion teilnehmen zu dürfen. Wir werden diese als Wandertag nutzen und gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen zu der zu bepflanzenden Fläche wandern. Im Rahmen des Sachunterrichts wird das Thema Nachhaltigkeit und Baumpflanzungen zudem aufgegriffen."Schulleiter Nils Thönnessen von der Grundschule Großburgwedel: "Das Kollegium der Grundschule Großburgwedel war sofort begeistert von der Idee Schulwald, auch wenn zuerst noch viele Fragezeichen im Raum standen. Während der Planung wurde immer deutlicher, dass dieses Projekt gut zu uns passt. Mit der Anschaffung eigener Bienenvölker hat die Grundschule bereits vor einigen Jahren die Weichen in Richtung Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein gestellt. Um die Pflanzaktion auch thematisch in der Schule aufgreifen zu können, binden wir diesen Tag in drei Projekttage ein.Neben der Pflanzung des Schulwaldes werden in diesen Tagen Klassenprojekte zu den Themen Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Achtsamkeit stattfinden."

Lokales Engagement

Initiiert wurde das Projekt durch den Förster und Vater Burgwedeler Grundschulkinder Michael Tekampe, der den Kontakt der Stiftung zur Stadt herstellte und half eine geeignete Fläche für den neuen Schulwald zu finden."Man kann den Wald und die Natur nur lieben, wenn man sie gefühlt und erlebt hat.", so Michael Tekampe und wünscht sich dieses für alle Burgwedeler Kinder.

Nachhaltige Umweltbildung und -förderung

Elisabeth Hüsing, Direktorin der Stiftung Zukunft Wald zur Zielsetzung des Schulwaldprojektes: "Wir wollen Kinder und Jugendliche wieder verstärkt mit Natur und Wald, seiner Entwicklung und Vielfältigkeit sowie seiner immensen Bedeutung in der Zeit des Klimawandels vertraut machen. Und was ist dazu besser geeignet als seinen eigenen Wald zu pflanzen und zu

betreuen?"Unterstützt wird die Pflanzaktion durch die niedersächsische Bingo Umweltstiftung (Umweltbildungsaktion), der lokalen Biobäckerei Back- Geschwister mit einer Sachspende von 300 Milchbrötchen für jeden der vier Pflanztage für alle Schüler und Helfer und der Burgwedeler Holzhandelsfirma Helms & Tekampe GmbH, welche das grüne Klassenzimmer für diesen außerschulischen Lernort stiftet.